

11 A2 Binär 520501

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Ausgabe
 Produkttyp: Binärausgang 2-fach
 Hersteller: Siemens

Name: Binärausgang N 562
 Bestell-Nr.: 5WG1 562-1AB01

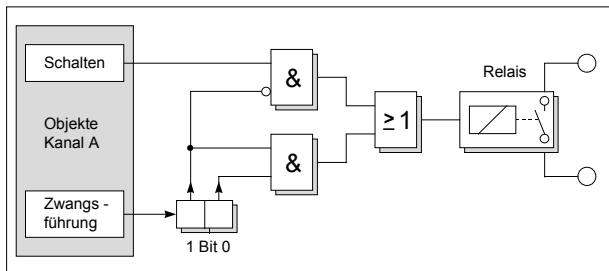
Name: Binärausgang N 562 pl
 Bestell-Nr.: 5WG1 562-1PB01

Name: Binärausgang GE 563
 Bestell-Nr.: 5WG1 563-4AB01

Funktionsbeschreibung

Mit diesem Applikationsprogramm ist es möglich jeden Kanal des Binärausgangs 2-fach für reine Schaltfunktion und Schalten mit Zwangsführung zu verwenden. Es können weiterhin das Verhalten bei Busspannungswiederkehr und Busspannungsausfall sowie die Relaiskontaktart parametrisiert werden.

Blockschaltbild des Kanals A



Kommunikationsobjekte

| Produkt | Applikation | Bestellnummer | |
|-------------------------------------|--------------------|--------------------|----------------|
| Nr. | Funktion | Objektname | Typ |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Binärausgang N 562 | 11 A2 Binär 520501 | 5WG1 562-1AB01 |
| <input type="checkbox"/> | 0 Kanal A | Schalten | 1 Bit |
| <input type="checkbox"/> | 1 Kanal A | Zwangsführung | 2 Bit |
| <input type="checkbox"/> | 2 Kanal B | Schalten | 1 Bit |
| <input type="checkbox"/> | 3 Kanal B | Zwangsführung | 2 Bit |

Hinweis:

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

Die Zwangsführung erlaubt das Ein- bzw. Ausschalten eines Relaiskontaktes mit anschließendem Verriegeln in diesem Zustand. Dieses wird durch die 2-Bit Zwangsführungsobjekte 1 und 3 erreicht. Dabei schaltet Bit 1 die Zwangsführung ein bzw. aus. Mit Bit 0 wird der Schaltzustand während der aktiven Zwangsführung festgelegt. Der Zustand des Schaltobjektes ist bei eingeschalteter Zwangsführung wirkungslos.

| Bit 1 | Bit 0 | Funktion |
|-------|-------|-----------------------------|
| 0 | 0 | Zwangsführung nicht aktiv |
| 0 | 1 | Zwangsführung nicht aktiv |
| 1 | 0 | zwangsgeführt ausgeschaltet |
| 1 | 1 | zwangsgeführt eingeschalten |

| Obj | Funktion | Objektname | Typ | Flag |
|---|----------|---------------|-------|------|
| 0 | Kanal A | Schalten | 1 Bit | AKS |
| Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für den Relaiskanal A empfangen. Bei aktiver Zwangsführung ist die Schaltinformation in diesem Objekt ohne Auswirkung. | | | | |
| 1 | Kanal A | Zwangsführung | 2 Bit | AKS |
| Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für die Zwangsführung von Relaiskanal A empfangen. Bei den Objekteinhalten „0“ und „1“ ist die Zwangsführung nicht aktiv. Es wird der Schaltzustand eingestellt, den das Schaltobjekt 0 vorgibt. Der Objektwert „2“ schaltet zwangsgeführt aus, der Wert „3“ zwangsgeführt ein, wobei der über das Schaltobjekt 0 eingestellte Zustand übersteuert wird. Das Ausschalten der Zwangsführung über ein Telegramm mit dem Wert „0“ oder „1“ bewirkt das Schalten des Relais in den Zustand, den das Schaltobjekt 0 vorgibt. | | | | |
| 2 | Kanal B | Schalten | 1 Bit | AKS |
| Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für den Relaiskanal B empfangen. Bei aktiver Zwangsführung ist die Schaltinformation in diesem Objekt ohne Auswirkung. | | | | |
| 3 | Kanal B | Zwangsführung | 2 Bit | AKS |
| Über die Gruppenadressen in diesem Objekt werden die Schalttelegramme für die Zwangsführung von Relaiskanal B empfangen. Bei den Objekteinhalten „0“ und „1“ ist die Zwangsführung nicht aktiv. Es wird der Schaltzustand eingestellt, den das Schaltobjekt 2 vorgibt. Der Objektwert „2“ schaltet zwangsgeführt aus, der Wert „3“ zwangsgeführt ein, wobei der über das Schaltobjekt 2 eingestellte Zustand übersteuert wird. Das Ausschalten der Zwangsführung über ein Telegramm mit dem Wert „0“ oder „1“ bewirkt das Schalten des Relais in den Zustand, den das Schaltobjekt 2 vorgibt. | | | | |

Maximale Anzahl der Gruppenadressen: 19
 Maximale Anzahl der Zuordnungen: 20

11 A2 Binär 520501

Parameter

Kanal A

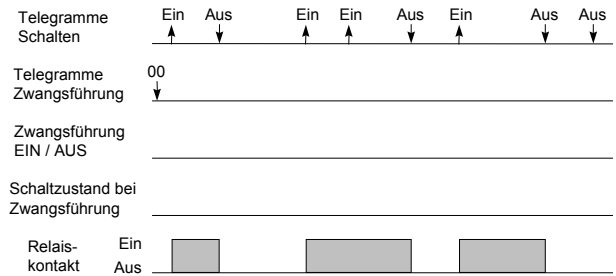
| | |
|----------------------------|--------------|
| Kanal A | Kanal B |
| Bei Busspannungswiederkehr | keine Aktion |
| Bei Busspannungsausfall | keine Aktion |
| Relaisbetrieb: | Schließer |

| Parameter | Einstellungen |
|--|--------------------------------------|
| Bei Busspannungswiederkehr | keine Aktion einschalten ausschalten |
| Hier kann das Verhalten des Relaiskontaktes bei Busspannungswiederkehr eingestellt werden. „keine Aktion“: Bei Wiederkehr der Busspannung behält der Relaiskontakt seinen momentanen Schaltzustand bei. „einschalten“: Bei Busspannungswiederkehr wird mit der Parametereinstellung „Relaisbetrieb: Schließer“ der Relaiskontakt geschlossen und mit der Einstellung „Relaisbetrieb: Öffner“ geöffnet. | |
| Bei Busspannungsausfall | keine Aktion einschalten ausschalten |
| Hier kann das Verhalten des Relaiskontaktes bei Busspannungsausfall eingestellt werden. „keine Aktion“: Bei Ausfall der Busspannung behält der Relaiskontakt seinen momentanen Schaltzustand bei. „einschalten“: Bei Busspannungsausfall wird mit der Parametereinstellung „Relaisbetrieb: Schließer“ der Relaiskontakt geschlossen und mit der Einstellung „Relaisbetrieb: Öffner“ geöffnet. | |
| Relaisbetrieb | Schließer (S) Öffner |
| Dieser Parameter gibt das Verhalten des Relaiskontaktes an. Er beeinflusst auch die Kontaktzustände bei Busspannungsausfall und Busspannungswiederkehr. Bei der Einstellung „Öffner“ bedeutet Ausschalten immer Schließen des Kontaktes und Einschalten immer Öffnen des Kontaktes. „Schließer“: Aus-Telegramm = Kontakt offen, Ein-Telegramm = Kontakt geschlossen. „Öffner“: Aus-Telegramm = Kontakt geschlossen, Ein-Telegramm = Kontakt offen. | |

Die Funktion und die Parameter der beiden Kanäle sind identisch.

Zeitdiagramme: Beispiele eines Kanals

1. Schalten ohne Zwangsführung



2. Schalten mit Zwangsführung

